

11-16/0450

CDU Friedberg
www.CDU-Friedberg.de/parlament • eMail: Fraktion@CDU-Friedberg.de



E: 19.10.12

CDU

**Fraktion
im Stadtparlament**

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6

61169 Friedberg

Olaf Beisel
Fraktionsvorsitzender
Susanna-Edelhäuser-Weg 2
61169 Friedberg
Tel.: 06031/62486
Fax.: 06031/685915
Mobil: 0172/6113171
eMail: olaf.beisel@cdu-friedberg.de

Friedberg, den 19.10.2012

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Hollender,
bitte nehmen sie folgenden Prüfantrag der CDU Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Prüfantrag: LKW-Durchfahrverbot auf der Kaiserstraße

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen in welchem Umfang sich ein LKW Durchfahrverbot auf der Kaiserstrasse/Frankfurter Straße realisieren lässt. Hierbei sind alle umsetzbaren Möglichkeiten vom Nachfahrverbot bis hin zum zeitlich und/oder örtlich begrenzten Durchfahrverbot zu durchleuchten und die Resultate der Stadtverordnetenversammlung schnellstmöglich mitzuteilen.

Begründung:

Schon immer war es der Wunsch der Bürgerinnen und Bürger in Friedberg die Belastungen durch den Verkehr auf der Kaiserstraße zu vermindern. Noch vor wenigen Jahren als die Kaiserstraße noch Bundesstraße war, konnte man zu bestimmten Zeiten nur im Schrittempo fahren. Durch den Bau der neuen B3 sollte der Durchgangsverkehr aus Friedberg ferngehalten werden, was nur teilweise geglückt ist. Bei den LKW hat die Lärm- und Geruchsbelastung nur bedingt abgenommen. Gerade am Abend, wenn die Außenbereiche der Gastronomie gut besucht sind und in der Nacht, fällt dieses besonders ins Gewicht. Ein Übel, das weder am Tag noch in der Nacht sein muss.

Der Magistrat ist aufgefordert belastbare Möglichkeiten aufzuzeigen. Aus diesen wird die Stadtverordnetenversammlung dann gemeinsam eine Lösung festlegen, die den Menschen an Kaiserstrasse, Frankfurter Strasse, Homburger Straße, u.a. die dringend benötigte Entlastung bringen wird. Hierbei geht es nicht um die Beschränkung des Zulieferverkehrs sondern ausschließlich um den Einhalt des LKW-Durchgangsverkehrs.

(Weitere Begründungen erfolgen mündlich)

Olaf Beisel
Fraktionsvorsitzender